## Presseinformation

2. Juni 2004

# „Europäisches Jugendcamp“ ab 3. Juli in Krems und St. Corona

## Mikl-Leitner: Erfahrungen sammeln und Fremdsprachen erlernen

In Krems und in St. Corona am Wechsel veranstaltet das NÖ Landesjugendreferat vom 3. bis 10. Juli das schon traditionelle „Europäische Jugendcamp“. Dabei werden sich Jugendliche aus Deutschland, Ungarn, der Slowakei, Italien, Kroatien, Bulgarien, Slowenien, der Ukraine, Moldawien, Tschechien und Niederösterreich mit dem Thema „Europa 25 – Einheit in der Vielfalt“ auseinandersetzen. Diese Initiative vermittelt den Jugendlichen die landschaftlichen Schönheiten Niederösterreichs und beinhaltet ein reichhaltiges Freizeitprogramm.

In der Jugendarbeit kommt auch dem internationalen Jugendaustausch besonderer Stellenwert zu. Daher bietet das NÖ Jugendreferat heuer wieder eine Reihe von Austauschprojekten an. Bilaterale Kontakte bei Kultur und Sport wird es vom 17. bis 24. Juli in Polen (Region Krakau) und in Ungarn (Region Zala) geben. Weitere Ferienwochen werden vom 11. bis 18. Juli in Ungarn (Region Veszprem) sowie vom 19. bis 26. September in Tschechien (Region Südmähren) angeboten.

Erfahrungen in anderen Ländern zu sammeln, ist für Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner von großer Bedeutung: „Ein Auslandsaufenthalt ist die beste Voraussetzung, eine Fremdsprache zu erlernen. Durch die Erweiterung der Europäischen Union ist Niederösterreich ins Herz Europas gerückt.“ Dies eröffne vor allem der Jugend ungeahnte Zukunftschancen.

Nähere Informationen und Anmeldung: NÖ Landesjugendreferat, Telefon 02742/9005-13516.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at